

Eine Weihnachtsnovität ersten Ranges.

(Z) [50769] Soeben erschien:

Türk Yaschaj'schi

(Türkisches Leben)

Konstantinopeler Typen von Hertha von Warburg

18 meisterhaft ausgeführte Kunstblätter in hocheleganter Mappe

Preis 20 Mark

Gewidmet Sr. Excellenz dem Königl. Preuss. Generallieutenant und Kaiserl. Ottomanischen Marschall a. D. Freiherrn Colmar v. d. Goltz.

Diese türkischen Volkstypen geben ein naturgetreues Bild des malerischen Lebens und Treibens in Konstantinopel wieder, und haben unsomehr dauernden, hohen Wert, als auch in der alten Osmanenstadt europäische Kultur unaufhaltsam vordringt und die türkische Bevölkerung mehr und mehr ihre nationalen Eigenarten in Kleidung und Lebensgewohnheit verliert.

Für Orientbesucher, Orientkenner, wie überhaupt alle Orientfreunde sind die „Konstantinopeler Typen“ ein unvergleichlich schönes Geschenkwerk!

Bezugsbedingungen: Bar mit 33¹/₃ % und 7/6; ein Probeexemplar bar mit 40 %.

Berlin, den 10. November 1898.
Wien

Alfred Schall

Hofbuchhändler Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Carl in Bayern.

Verlag von Stephan Geibel, Altenburg S.-A.

(Z) [50792] Nächste Woche wird nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Kirchbergs Geschick.

Sine Erzählung aus den Zeiten Heinrichs mit dem Wangenbiß

von

Ferdinand Köcher.

25 Bogen gr. 8°. Mit 6 Vollbildern von R. Starke-Weimar.

Hochelegant gebunden mit Deckelprägung 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar; fest und bar 11/10 Exempl., 11/10 Exempl. 45 M 80 S fest, 40 M 80 S bar.

Ein Teil der Rezensionsexemplare wurde vor 2 Wochen versandt; ich lasse hier eine Besprechung der „Pädagogischen Warte“ aus der Feder des Herrn Lehrer H. Thierack, Redakteur der pädagog. Kritik, folgen:

„Ein Kulturbild von wunderbarer und ergreifender Schönheit zieht in diesem seltenen Werke an unserer Seele vorüber. Autor und Künstler haben mit hervorragendem Fleiße gearbeitet, um ein für alle Zeiten wertvolles Werk zu schaffen und es ist ihnen in vollstem Maße gelungen. Ein Kulturbild, das den Leser versetzt in jene wirren Zeiten, die über das schöne Thüringer Land Krieg und Ungemach in allen Formen brachten, die erfüllt sind mit Kämpfen der aufblühenden Städte gegen die Ritter. Wanderer, wenn du heute auf dem Hausberge stehst und blickst hinunter ins gottgesegnete Thal, hin über die bewaldeten von Ruinen geschmückten Gipfel der Berge, die verfallenen Mauern, sie sind, wenn du dies herrliche Werk Köchers gelesen, beredte Prediger der Vergangenheit, sie erzählen von dem Kampfe nicht nur, nein von der Kraft des Deutschtums, von dem Mute des ritterlichen, wie gemeinen Mannes, von Helden und Trene. Ich gestehe offen, daß ich ein ähnliches Werk, wie das vorliegende noch nicht gelesen, ergriffen hat es mich bis in die tiefste Seele und zugleich mit Stolz erfüllt. Sind es die historischen Thatsachen, die hier im schönen Bilde den Leser fesseln, ist es die Wahrheit des Wortes, daß die Liebe über alle Hemmnisse siegt, die da erhebt, ich weiß es nicht. Nur eins weiß ich bestimmt, das seltene Werk Köchers wird einen Siegeslauf durchs Vaterland unternehmen, es wird in den Bibliotheken Eingang finden, es wird Zeiten überdauern und immer ein Werk bleiben, an dem Jung und Alt lernen, daran der Jüngling und der Mann sich erheben und begeistern kann.“

H. Thierack.
Wie Sie aus obiger Besprechung ersehen, handelt es sich, was Inhalt und Ausstattung anlangt, um ein ganz vorzügliches, ja hervorragendes Geschenkwerk. Da das Buch in allen größeren Weihnachtskatalogen angezeigt ist, auch viele Blätter außer Besprechungen und Anzeigen eine Illustrationsprobe bringen werden, so riskieren Sie bei einer Barbestellung nichts. Damit Sie sich von der Güte des Werkes, ohne ein nennenswertes Opfer bringen zu müssen, überzeugen können,

Liefere ich Ihnen ein Exemplar zur Probe gegen bar mit 50 % = für 5 M bar.

Sie werden mit dem Buche ein gutes Weihnachtsgeschäft erzielen; ich bitte Sie, mir Ihre Bestellungen auf dem dieser Nummer beiliegenden Verlangzetteln umgehend zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Altenburg S.-A., 9. November 1898.

Stephan Geibel, Verlagsbuchhandlung.